



**KV-Info**

**Themen dieser Ausgabe**

- DRK-KV Müllheim e.V.
- Corona - zusätzliche Aufgaben
- Schulsanitätsdienst
- FSJ / BFD im Kreisverband Müllheim
- Seniorengymnastik

**Impressum**

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,  
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim,  
Tel. 07631.1805-23, Fax 07631.1805-  
20, V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redakti-  
on: Silke Sieker

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität

### DRK Kreisverband Müllheim e.V.

**Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.**

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o

• **Corona-Pandemie - zusätzliche Aufgaben**

**Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. hat in der Corona Pandemie viele zusätzliche Aufgaben**

Der Kreisverband organisiert mit Unterstützung der Ortsvereine und in Zusammenarbeit mit der Firma Hieber's Frischecenter einen Einkaufsservice für Menschen, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus unter häuslicher Quarantäne stehen. Dieser kann aber auch von chronisch kranken und gesundheitlich vorbelasteten Menschen, sowie Senioren in Anspruch genommen werden.

Die Klienten vom häuslichen Pflegedienst und auch die Gäste in der Tagespflege im Rotkreuzhaus Müllheim sind oftmals aufgrund von Vorerkrankungen eine besonders gefährdete Gruppe. Ihr Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei COVID-19 ist hoch. Jeden Tag aufs Neue versuchen die Mitarbeiter das Risiko mit zahlreichen Maßnahmen so gering wie möglich zu halten. Es gibt für jede Abteilung ein individuell bezogenes Hygienekonzept zum Schutz vor Infektionen nach den gesetzlichen Richtlinien und Empfehlungen des RKI. Das Pflege- und Betreuungspersonal ist mit guter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet und wird zweimal pro Woche mit einem Corona Schnelltest getestet.

Das Deutsche Rote Kreuz ist bundesweit bei der Planung, dem Aufbau und dem Betrieb zahlreicher Impfzentren beteiligt. Die Organisatorische Leitung für das Kreisimpfzentrum (KIZ) Müllheim teilen sich die DRK-Kreisverbände Freiburg und Müllheim. Die Gesamtleitung des KIZ liegt beim Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald. 1.200 Bewerber folgten Ende 2020 dem Aufruf nach Unterstützung der beiden Kreisverbände. „Wir mussten viele vertrösten und wir erhalten immer noch An- und Nachfragen“, so DRK-Kreisgeschäftsleitung Gerlinde Engler. 130 DRK-Helfer sind zurzeit für den Betrieb des Impfzentrums im Einsatz. Ein Mobiles Impfteam (MIT), dass in der Anfangszeit hauptsächlich die Impfungen in den Pflegeheimen vorgenommen hat, gehört dazu. Von Dienstag bis Sonntag läuft derzeit der Betrieb am KIZ. Aufgrund der geringen Impfstoffmengen und der Verunsicherungen in der Bevölkerung wegen des

AstraZeneca-Impfstoffes, gestalten sich die Planungen und der Betrieb mit einem sehr hohen Aufwand. Für Senioren der Region wurde eine extra Kontaktstelle eingerichtet, um bei der Organisation von Fahrten zum Kreisimpfzentrum und bei der Buchung von Impfterminen zu helfen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den DRK-Ortsvereinen und dem Team der DRK-Seniorenarbeit übernehmen Fahrten zum Müllheimer Kreisimpfzentrum und begleiten bei Bedarf auch im Impfzentrum selbst.

Mobile Testteams des Kreisverbandes führen mit Unterstützung von Helfern aus den Ortsvereinen in Firmen und Gemeinden Coronaschnelltests durch. Auf Grund der eingeführten Testpflicht wurde der Bereich Ausbildungen um eine Theoretische Einweisung zur Durchführung von Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2 (PoC-Test) erweitert. Die Teilnahme an diesem Seminar befähigt die Teilnehmenden dazu, selbstständig Coronaschnelltests durchzuführen und gilt offiziell als Einweisung. Der Kreisverband bietet intern für seine Mitarbeiter regelmäßig Testungen an. Extern werden monatlich ca. 1.800 Testungen für Pflegeeinrichtungen, Firmen und Kommunen durchgeführt.



Foto: Heidi Kittler, stellv. Pflegedienstleitung, bei der Vorbereitung für Testungen im Rotkreuzhaus Müllheim / DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: Schulsanitäter Mathias-von-Neuenburg Schule  
Werkreal- und Realschule

• **Schulsanitätsdienst**

**Testen, Abstand, kleine Gruppen – die Hygienestrategie der Mathias-von-Neuenburg Schule**

Endlich ist wieder Leben in der Schule: An der Mathias-von-Neuenburg Schule gehen seit dem 19. März fast dreihundert Schülerinnen und Schüler jeden Tag zum Präsenzunterricht. Fast fünfhundert wären es im Normalfall, wenn kein Wechselunterricht wäre, aber angesichts der strengen Regeln des Lockdown, angesichts der Tatsache, dass Sozialkontakte im 'normalen Leben' auf ein Minimum beschränkt wurden, fühlen sich auch diese dreihundert als 'sehr viel' an. Sehr viele Menschen, die sich begegnen, endlich wieder.

Doch dies ist nur möglich aufgrund des hervorragenden Hygienekonzeptes, das ein Team der Mathias-von-Neuenburg Schule auf die Beine gestellt hat:

Dreh- und Angelpunkt des Konzeptes sind die regelmäßigen Tests: Jeden Montag und jeden Donnerstag werden alle Schülerinnen und Schüler der Schule getestet, das heißt, sie testen sich selbst unter fachkundiger Anleitung der Schulsanitäter. An der Mathias-von-Neuenburg Schule gibt es eine sehr engagierte Schulsanitäts-AG, geleitet wird diese von Dani Kirschner (Deutsches Rotes Kreuz). Sieben Schülerinnen und Schüler dieser AG führen die Testungen mit ihren Mitschülern und Mitschülerinnen

durch: Sie teilen sich die Klassen auf, haben ein individuelles Testpaket und kartonierte, selbstgebastelte Namenskärtchen für alle Klassengruppen, lassen die SchülerInnen die Tests durchführen und legen die Tests auf die Namenskärtchen. Für die einzelnen Klassengruppen ist der Test in wenigen Minuten vorbei, die Ergebnisse brauchen fünfzehn Minuten, auch das wird von den Schulsanitätern koordiniert, bis alle Klassen der Schule getestet sind.

Ging es am Anfang noch etwas länger, läuft die Testung jetzt derart routiniert ab, dass sie den Unterricht kaum noch bis gar nicht stört. Die sieben Schulsanitäter machen diese Testungen freiwillig, sie kommen dafür sogar während der Woche in die Schule, in der sie gar keinen Unterricht hätten. Ein tolles Engagement, das dafür sorgt, dass 'der Laden läuft'.

Weitere Bausteine des Konzeptes sind getrennte Pausenhofbereiche für die Klassengruppen, eine Einbahnstraßenregelung, die konsequent eingehalten wird, Handdesinfektion am Eingang und das Abstandsgebot. Dieses kann natürlich nur eingehalten werden, wenn die Klassen klein genug sind, im Moment ist das aufgrund des Wechselunterrichts möglich: In der einen Woche hat die eine Hälfte der

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



**CORONATEST**

**EINFACH, SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT**

**SICHERHEIT FÜR JEDEN**



## Testen - Abstand - kleine Gruppen

Klasse Präsenzunterricht, in der anderen Woche die andere und während der Fernlernzeit zu Hause gibt es Aufgaben, die vom zeitlichen Umfang her denen entsprechen, die auch in der Schule bearbeitet werden.

Die Maskenpflicht ist inzwischen fast Normalität geworden, trotz der Tests bleibt sie bestehen, außerdem piept nach zwanzig Minuten die Lüftungsuhr, damit das regelmäßige Lüften nicht vergessen wird.

Die Schule wird nicht einfach so betreten, die Klassengruppen werden an ihren Pausenhofbereichen von den Lehrerinnen und Lehrern abgeholt und – via Desinfektionsspender - zu den Klassenzimmern geführt, wo der meiste Unterricht auch stattfindet. Nur für bestimmte Fächer wie Technik, das ohne Fachraum schwierig durchzuführen wäre, ist das Klassenzimmerprinzip aufgehoben. Sportunterricht findet nicht statt und auch Gruppenarbeit bleibt noch weitgehend tabu. Doch trotz aller Einschränkungen und trotz Wechselunterricht fühlt sich das Schulleben fast wieder normal an. Normal und vor allem so sicher, wie es in dieser unsicheren Zeit nur sein kann

(Bericht und Bilder Lehrerin Claudia Harter  
Mathias-von-Neuenburg Schule)

Ansprechpartnerin: Daniela Kirschner  
Schulsanitätsdienst  
DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: Daniela Kirschner bei der Einweisung der Schulsanitäter  
Mathias-von-Neuenburg Schule  
Werkreal- und Realschule



Foto: Maja Neuffer und Luca Häßler  
DRK-KV Müllheim e.V.

## abwechslungsreich – horizontweiternd - lehrreich

K

- Ein Jahr beim Deutschen Roten Kreuz in Müllheim

V

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich ein Jahr lang im sozialen Bereich zu engagieren, entweder in Form des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder als Bundesfreiwilligendienst (BFD).

-

I

**DRK:** Was macht ein FSJ bzw. BFD im Bereich Hausnotruf und Fahrdienst besonders?

**Maja:** Für mich ist das Besondere, ein ganz neues Tätigkeitsfeld kennen zu lernen, in dem Hilfsbedürftigen Hilfe angeboten wird. Durch den Fahrdienst bekomme ich zahlreiche Einblicke in die vielfältigen Lebenssituationen von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

**Luca:** Die Interaktion mit den Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Abteilungen macht den Arbeitsalltag interessant und abwechslungsreich.

n

f

**DRK:** Welche Tätigkeiten ermöglichten es Dir, mehr Einblicke im Bereich Hausnotruf und Fahrdienst zu erlangen?

**Maja:** Die enge Zusammenarbeit im Team mit verschiedenen Charakteren sowie die Aufgaben im Hausnotruf-Außendienst ermöglichten es mir, über mich hinauszuwachsen.

**Luca:** Die Bearbeitung der eingehenden Hausnotrufalarme sowie die Übernahme von Fahrten des

Mobilen Sozialen Dienstes geben einen weitläufigen Einblick in die jeweiligen Aufgabenbereiche.

**DRK:** Inwieweit hat sich Dein Alltag verändert?

**Maja:** Auch abseits des Roten Kreuzes kann ich in Stresssituationen ruhig und geduldig bleiben. Durch das Führen von großen Rollstuhlfahrzeugen und 9-Sitzer-Bussen hat sich meine Fahrsicherheit auch bei Schnee und Regen wesentlich verbessert.

**DRK:** Was kannst Du nach der bisherigen Zeit für Deinen weiteren Werdegang mitnehmen?

**Luca:** Das Arbeiten im Schichtmodul ermöglichten es mir, mich verschiedenen Arbeitszeiten in Früh- und Spätschicht anzupassen. Durch das FSJ bestärkte sich meine Entscheidung, eine Ausbildung im medizinischen Bereich durchzuführen, welche ich im September als Medizinischer Fachangestellter beginnen werde. Zudem bin ich seit einigen Monaten auch als ehrenamtlicher Helfer im Müllheimer Ortsverein des DRKs tätig, was mir sehr viel Spaß macht.

o

**DRK:** Wieso würdest du ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. einen Bundesfreiwilligendienst im Bereich Hausnotruf und Fahrdienst weiterempfehlen?

**Hier sind sich Maja und Luca einig:**

Da kein Tag dem anderen gleicht und die Arbeit sehr viel Abwechslung bringt, wird es nie langweilig – auch seine Stärken und Schwächen kristallisieren sich sehr schnell raus, auf welche seitens der Kolleginnen und Kollegen eingegangen wird. Die Teamarbeit wird großgeschrieben, Ansprechpartner und Vorgesetzte begegnen uns seit Beginn auf gleichwertiger sowie respektvoller Augenhöhe.

Das DRK hat eine Vielzahl an abwechslungsreichen Tätigkeiten zu bieten, die einen auch in der persönlichen Entwicklung maßgeblich unterstützen können. Weitere Informationen erhält man über die Homepage [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de) unter Angebote oder direkt telefonisch über Bastian Fellhauer unter 07631 / 1805-61.

Das DRK hat eine Vielzahl an abwechslungsreichen Tätigkeiten zu bieten, die einen auch in der persönlichen Entwicklung maßgeblich unterstützen können.

Weitere Informationen erhält man über die Homepage [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de) unter Angebote oder direkt telefonisch über Bastian Fellhauer unter 07631 / 1805-61.



**Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)  
Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

**Hausnotruf / Fahrdienst / Breitenausbildung**

Du bist 18 Jahre alt und besitzt einen Führerschein?  
Du möchtest soziale Erfahrungen sammeln?  
Du möchtest die Wartezeit für Deine Ausbildung oder Studium sinnvoll nutzen und etwas dazuverdienen?  
Du möchtest mehr über das DRK erfahren?

Mehr Infos unter [www.drk-muellheim.de](http://www.drk-muellheim.de)

**Bewirb Dich jetzt!**



DRK-Kreisverband Müllheim e.V.  
z.Hd. Florian Köhler,  
Moltkestr. 14a, 79379 Müllheim  
[f.koehler@drk-muellheim.de](mailto:f.koehler@drk-muellheim.de)

(Bericht Angelo Galletto, Servicezentrale,  
in Zusammenarbeit mit Maja und Luca)

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Foto: A. Zelck / DRK e.V.

## online - online - online

### • Seniorengymnastik

#### **Fit in den Sommer: Mit dem Roten Kreuz in Bewegung bleiben DRK-Onlinegymnastik-Gruppen haben noch freie Plätze**

Die beiden Onlinegymnastik-Gruppen des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. haben noch freie Plätze. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Gymnastikangebote mit den beiden Übungsleiterinnen Lucia Hagen und Carolin Mäder finden immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr, sowie dienstags von 10 bis 11 Uhr statt.

Sie sind speziell auf die Bedürfnisse der Generation 70plus zugeschnitten und bieten die Möglichkeit sich entsprechend für das Alter fit zu halten. Dafür werden Übungen zu den Bereichen Mobilität, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Entspannung angeboten. Durch die Online-Plattform ist es möglich, dass die Kursleiterinnen alle Teilnehmer in Echtzeit sehen und gegebenenfalls Hilfestellungen geben können. Den Teilnehmern ermöglichen die beiden Gruppen in Zeiten der immer noch geltenden Kontaktbeschränkungen sich trotzdem online zu begegnen.

Um an den Online-Gymnastikgruppen teilnehmen zu können, benötigt man einen Internetzugang mit E-Mail-Adresse und einen Laptop oder ein Tablet bzw. Smartphone mit Kamera. Per E-Mail bekommt man dann nach der Anmeldung einen Link zugesandt über den man dann an dem Kurs teilnehmen kann. Via Mauslink öffnet dieser dann automatisch die Video-Verbindung in einem Browser oder in einer App. Das Online-Angebot wird über den Corona-Nothilfefonds des Deutschen Roten Kreuzes gefördert.

Die Anmeldung erfolgt über die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim, E-Mail: [servicestelle@drk-muellheim.de](mailto:servicestelle@drk-muellheim.de), oder Telefon: 07631/1805-15 (Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste).



Foto: A. Zelck DRK e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



• **Sanitätsdienst**

**Das DRK-Lernportal  
zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst**

Als ideale Ergänzung zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst steht Ihnen die überarbeitete Fragensammlung jetzt auch online im Lernportal [Büffeln.net](https://www.bueffeln.net) zur Verfügung. Die Fragen basieren auf den Inhalten des Handbuchs Sanitätsdienst und greifen erstmals auch Aspekte der Ergänzungsthemen auf. Die meisten Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. In Kapitel 11 stehen die User vor der Herausforderung, die korrekte Vorgehensweise bei einem konkreten Notfall durchzuspielen.

Ansprechpartnerin: Silke Sieker  
Servicestelle Ehrenamt

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Beiträge bitte per Email ([s.sieker@drk-muellheim.de](mailto:s.sieker@drk-muellheim.de)) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter [www.drk.de](https://www.drk.de)

**Wir folgen Menschen,  
die Dinge der Sache  
wegen tun und nicht  
aus Kalkül.**